Tränen, Tränen die aus mir brechen...

Tränen, Tränen die aus mir brechen.
Mein Tod, Mohr, Träger
meines Herzens, halte mich schräger,
daß sie abfließen. Ich will sprechen.

Schwarzer, riesiger Herzhalter.
Wenn ich auch spräche,
glaubst du denn, daß das Schweigen bräche?

Wiege mich, Alter.

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Anmerkungen[1]; Quelle[2]

[1] *Anmerkungen*: Paris, Spätherbst 1913
[2] *Quelle*: © Sternenfall.de. Erstellt am 25. Juli 2006.